

hier einige Musterseiten aus dem Fotoband Kreta Tour 2020
insgesamt 96 Seiten mit kurzen Info Texten



Layout, Fotos, Grafiken & Zeichnungen © Helmut Vizedum, 2020 + 2021



KRETA TOUR 2020

HELMUT VIZEDUM

KRETA TOUR 2020



HELMUT VIZEDUM



KRETA 2020



Layout, Fotos, Grafiken und Zeichnungen © Helmut Vizedum 2020 und 2021.
Das Kartenmaterial wurde von www.openstreetmap.de verwendet. Ein paar Detailkarten und Ergänzungen aus Google Maps und Google Earth.
Die Fahrräder wurden bei Olympic Bike (www.olympicbike.com) gemietet.
Danke an Markos & sein Team für den perfekten Service.
Die Tour war vom 23. September bis 18. Oktober 2020.



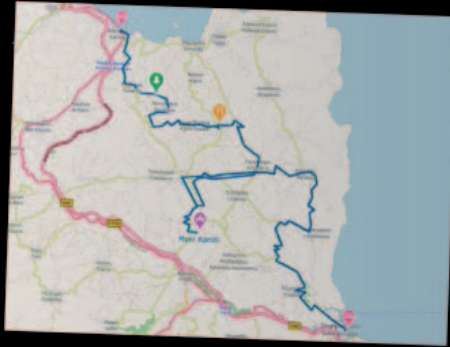
Im Herbst 2020 mit Bus, Fahrrad, Auto und zu Fuß durch den westlichen Teil von Kreta...
Mit dem Fahrrad ca. 550 km geradelt, mit dem Schiff ca. 45 km, mit dem Auto ca. 220 km und dem Bus ca. 90 km gefahren. Zu Fuß waren es etliche nicht erfasste Strecken und ein paar längere Wanderungen.

Georgioupoli > Kalyves

Sonntag - 27.09.2020

13 Std. unterwegs, Strecke 44 km, 770 hm

Start um 7.20. Sonnenaufgang. Kühl & angenehm.
In Kefalas gabs Frühstück mit Joghurt, Nüssen und Feigen. Durch Dörfer mit alten baufälligen Häusern, durch Vamos zum Kloster Moni Karidi mit uralten Torbögen und Mühlsteinen – sehr eindrucksvoll. Hoch bis Cirusterni und weiter nach Gavalochori mit Essen in ner schönen Taverne, gefüllte Zucchini Blüten (= Anthous), Tsatsiki und gutes braunes Brot mit klasse Rinde. Keine Wanderung durch den "Urwald", dafür mim Bike zur Küste bis Kalyves.



Omalos > Felsentor

Mittwoch - 30.09.2020

8 Std., Strecke 18 km, 320 hm

Frühstück mit Kaffee, Toast und Ei. Etliche Busse mit Touris. Hoch zur Schlucht. Schöne Landschaft mit viel Wald. Steiler Weg Richtung Gingilos bzw. Felsentor mit vielen Zypressen. Insgesamt 4,5 Std. Es war niemand unterwegs. Der Weg war ok. Später gemütlich um die Hochebene gefahren. Greek Caffee. Ne Höhle (Tsanis Cave) angeschaut. Nach der Schneeschmelze verschwinden die Wassermengen in den verborgenen Kammern ... Viele neue Gäste.





Omalos > Elafonisi

Donnerstag - 01.10.2020

12 Std. Fahrrad, gesamt 86 km – 1180 hm

Um 7 uhr gabs +8 grad "Kälte". Das war fürs Radfahren angenehm. Nach 2 Std. gabs Frühstück in Epanachori mit Kaffee, Joghurt und Nüssen. Weiter rauf & runter. Kambanos. Unterwegs viele Maroni aufgelesen. Mittags bei einer Kirche gehalten – ein paar Feigen – reif und gut. Glück. Weiter rauf & runter.... Viele Maronibäume. Rodovani. Temenia. Schlechte Straße nach Kandanos. Dort Pause. In Elos den Akku laden. Dann runter nach Elafonisi. Voll.

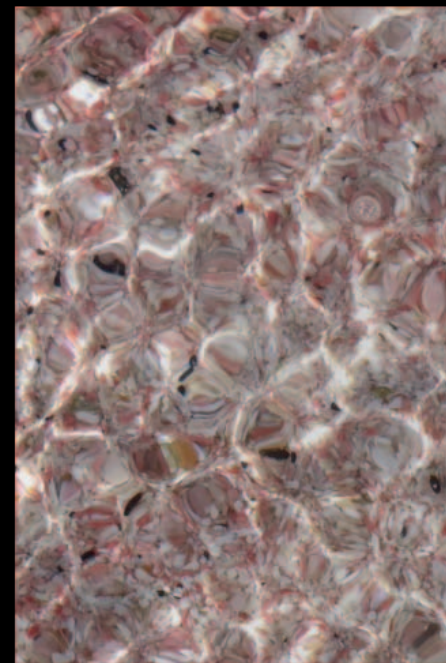
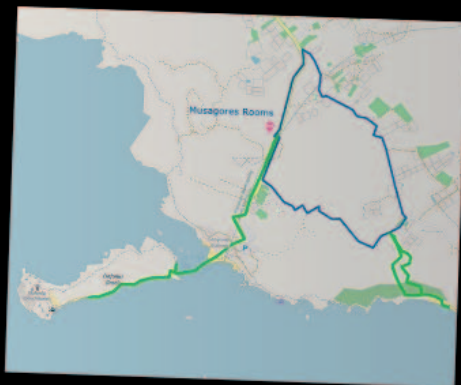


Elafonisi

Freitag - 02.10.2020

Relaxtag, geradelt ca. 6 km – zu Fuß ca. 8 km

Früh am Strand war es leer. Angenehmes warmes Wasser und der rosa Sand war eindrucksvoll. Schöner Beachwalk zur vorgelagerten Insel & zurück – nun waren die Touris da. Mim Rad zum hinteren Strand mit vielen Wildcampern. Schöner Beach & dunkle Wolken. Sunset. Panorama Restaurant mit gutem Essen: Dakos & Bureki, Kaffee, Baklava, Raki + Eis.

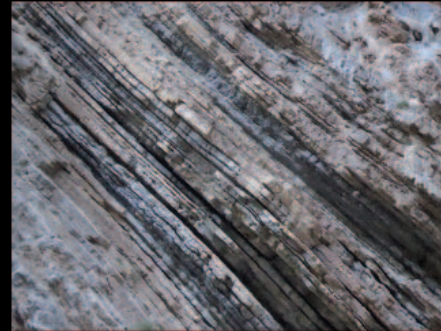


Samaria Schlucht

Montag - 05.10.2020

6 Std. unterwegs, 4 km Fahrrad, 9 km zu Fuß

Mim Fahrrad fast bis zum Eingang der Schlucht, dann bei kühlen Temperaturen langsam hoch. Gigantische Felsen mit schönen Strukturen und Maserungen. Bis zur engsten Stelle gings ohne Probleme. Schöne Wände mit Details – ein-drucksvoll. Dann weiter zu nem kühlen Rastplatz mit Bänken und Trinkwasser. Frühstück mit Joghurt, Maroni, Brot, Tomaten. Noch ne Stunde weiter, es wurde heißer. Die ersten kamen runter. Irgendwann bin ich dann umgekehrt. Zurück zum Bike und runter und im ersten Cafe ne Pause. Dann Hotel und an den Strand. Herrliches Wasser. Schwimmen und Abendessen in ner Taverne (mit 1000 Moskitos). Guter Salat und gefüllte Zucchini Blüten. Kaffee und Walnusskuchen mit Eis. Die Zugabe war Raki und Apfel- und Birnen-Schnitze mit Schokodressing – war gut. Kein Wind und sehr warm.



Frangocastello > Plakias

Mittwoch - 07.10.2020

7 Std. mit dem Rad, 22 km, 360 hm

Start um 8 Uhr. Am Beach entlang, nix los, gravel road, ein paar Wildcamper. Pause am Korakas Beach. Schwimmen und Frühstück mit Joghurt, Nüsse, Käse, Brot. In ner Taverne gabs nen Cappu. Souda beach. Inzwischen war es heiß, schwimmen. Weiter nach Plakias – liegt in einer grossen Bucht.

Stella Studios mit alter Frau. Nochmal Beach & schwimmen. Sunset & Abendessen mit Fisch, Salat, Raki, Kuchengebrösel mit Zitronen-Joghurt gekühlt – war lecker.



Triopetra > Agios Pavlos

Samstag - 10.10.2020

Tagesausflug ca. 8 Std. mit dem Rad, 16 km, 450 hm

Mim Bike zum nächsten Beach – klein und keine Wellen. Wenig los und nette Taverna Apanemia mit Frühstück. Auf der Küstenstrasse weiter, von oben gabs nen Blick auf das Labyrinth am Beach (Agios Vasileios). Weiter zum Agios Pavlos – viel los. Hoch zu den berühmten Felsen (Apoplýstra) am Cap Melissa. Die sind klasse, gut verdreht und plastisch. Schwimmen und dann zurückgeradelt. Toller Sunset. Rote Beete Tsatsiki und gefüllte Paprika zum Abendessen. Nachts vom Strand aus die Planeten Mars, Jupiter und Saturn gesehen.







Matala > Kalamaki

Donnerstag - 15.10.2020

Matala - Red Beach - Matala - Kalamaki - Pitsidia - Matala

Frühstücksbüfett. Dann Walk zum "red beach" (5 km), leider gabs hohe Wellen und es war richtig heiß. Später zurück und ins Cafe Zorbas zum Lunch. Schwimmen unter den Höhlen, die haben wir aber nicht besichtigt... Nachmittags zum Baden nach Kalamaki gefahren, der Strand ist nicht so toll, aber wenig los. Dinner in Pitsidia mit Knoblauchbrot, gefüllte Mushrooms, Tomaten und Paprika, Trauben, Melone.



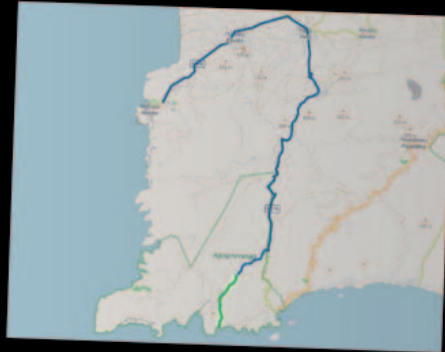
Matala > Agiofarago

Freitag - 16.10.2020

Agiofarago - Moni Odigidrias - Sivas - Matala

Auf ner schlechten Schotterstrasse und zu Fuß durch die Schlucht zum Strand Agiofarago, vorbei an der Kirche (Agios Andonis). Uralte Olivenbäume, Höhlen und Felsen. Schöner Strand mit kleinen Kieseln und klarem Wasser und (noch) wenig Touris. Später war mehr los. Um 2 Uhr zurück mit ner Pause im Schatten.

Besichtigung vom Kloster Moni Odigidrias mit angenehm ruhiger Stimmung. Alte Räume und Zellen, Küche, alte Ölpressen etc. Break in Sivas – ein schönes Dorf. Bei Kostas Kafeniou gabs nen Kaffee. Der Besitzer ist ein verschrobener Typ und der Innenraum ist mit hunderten von Ikonen und Fotos bepflanzt und Bücher zum Anschauen u.a. von Beat Schneider über Kreta mit Tipps und Infos ... In Pitsidia in das gleiche Lokal wie gestern. Diesmal gab es Salat und große vegetarische Pizza.



Matala > Iraklio

Samstag - 17.10.2020

Matala > Festos (Phaistos) > Iraklio (Heraklion)

Frühstück. Schwimmen. Ruhige See und warm. Es war fast niemand am Beach. Phaistos ist ein alter Palast, der durch Erdbeben (2000 bc, 1450 bc) zerstört wurde. Heute sind die Grundrisse erhalten – interessant. Später nach Mires zum Markt – leider nix besonderes und ne Pause an einer Kirche in kleinem Dorf in den Bergen. Gemütlich weiter über die Highway nach Heraklion. Greenways Platz am Airport gecheckt und zum Hotel Sophia. Abends zum Fischessen (die Zucchini chips waren lecker) und kleiner Walk zurück.

